



GEMEINDEBRIEF

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Favoriten
Thomaskirche



Ausgabe 2/2019

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Thomaskirche, 1100 Wien, Pichelmayergasse 2, Tel.: 01/689 70 40



Foto: Horigschmabl



Liebe Leserinnen
und Leser,

Aufbruch, Erneuerung, Veränderung

mit diesen Worten lässt
sich das bevorstehende
Pfingstfest beschreiben.

Und diese Worte sind gerade in diesem Jahr besonders treffend für unsere Gemeinde: Wir haben einige Renovierungsarbeiten in der Thomaskirche erfolgreich abgeschlossen, die Organisation für den alljährlichen Flohmarkt ist in vollem Gange und eine neue Website für unseren Onlineauftritt ist ebenfalls in Umsetzung.

Aber nicht nur in unserer Gemeinde hat sich viel getan, auch in der evangelischen Kirche in Österreich stehen die Zeichen auf Veränderung. Es gibt einen neuen Superintendenten, ein neuer Bischof wurde von der Synode gewählt und auch das Thema Karfreitag ist noch nicht abgeschlossen.

Über diese und viele weitere Themen informieren wir Sie auf den folgenden Seiten des neuen Gemeindebriefs und wünschen eine frohe Lektüre. Bleiben Sie uns treu und verbringen Sie ein schönes Pfingstfest.

Herzlichst,

Ihre Barbara Dürnberger

wir gratulieren

zum Geburtstag

Diese Daten können aus
datenschutzrechtlichen
Gründen nicht mehr
angezeigt werden.

Sprechstunden des Pfarrers:

Nach Vereinbarung

**Geänderte Kanzleizeiten während der
Schulferien 29.6. - 1.9.2019:**

Di. und Fr.: 9 bis 12 Uhr

Tel.: +43 1 689 70 40

E-mail: buero@thomaskirche.at oder
pfarrer@thomaskirche.at

Internet: www.thomaskirche.at

Konto.Nr.:

BIC: RNLN2233

IBAN: AT03 3200 0000 0632 3653

Raiffeisenlandesbank (kurz auch RLB)

Nö-Wien AG, BLZ 32000

*Wenn Sie hier nicht gelistet sein wollen,
bitte bei uns melden*

Lebensbewegungen

Diese Daten können aus
datenschutzrechtlichen
Gründen nicht mehr
angezeigt werden.

Wind, der zu Pfingsten weht!

Gebet, Glaube, Gehorsam, Gemeinschaft - diese Vier sind das Werk des Heiligen Geistes. Wo diese Vier zusammenspielen wird Kirche lebendig.

Das erste ist das **GEBET**. Ein Mensch, der betet, der glaubt, dass da mehr ist, als nur unsere sichtbare Welt. Ein Gott, der uns hört. In der Kirche und im Alltag der Christen hat das Gebet seinen festen Platz – es verknüpft unser sichtbares Leben mit der unsichtbaren Welt Gottes. Für betende Menschen wird glaubhaft, dass da gute Mächte sind: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ (EG 65)

Das zweite ist der **GLAUBE**. In der Bibel wird der Glaube über viele Generationen hin entfaltet. Niemand bastelt sich seinen eigenen Glauben. Der Glaube an den „eingeborenen Sohn Gottes“ besagt, dass Gott nicht Zuschauer unseres Lebens geblieben ist, sondern unser Leben und Sterben in Christus geteilt hat. Dass dieser Gott mit Christus auch uns aus dem Tod herausführt und uns freispricht von unseren Sünden. Der christliche Glaube ist ein ganz bestimmter Glaube. Ein Glaube, der der Wissenschaft nicht ausweicht, sondern den lebendigen Gott hinter der Evolution genauso am Werke sieht, wie hinter dem Lächeln, das mir heute gelingt.

GEHORSAM setzt die Einsicht in den Sinn einer Sache voraus. Ich habe nicht immer Lust! Aber ich verrichte meinen Dienst dennoch. Natürlich macht nicht jede Chorprobe Spaß, aber wenn der Chor dann auftritt, ist dies eine erhebende Stunde für viele! Gehorsam ist das Rückgrat jeder menschlichen Gemeinschaft. Das fängt an beim Rasenmähen, beim Herrichten eines Buffets das hinterher wieder aufgeräumt werden muss, beim Vorbereiten des Kindergottesdienstes. Jeder Kirchendienst, jedes Ehrenamt

in der Gemeinde ist ein treu durchgehaltenes JA zum Herrn der Kirche.

Die **GEMEINSCHAFT** - bei seinem Abschied wäscht Jesus seinen Jüngern im Johannesevangelium die Füße und spricht dabei die Worte:

„Wenn nun ich, euer Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, so sollt auch ihr euch untereinander die Füße waschen. Denn ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr und der Gesandte nicht größer als der, der ihn gesandt hat. Wenn ihr dies wisst – selig seid ihr, wenn ihr's tut.“ Natürlich sind wir immer versucht mit Petrus zu sagen: „Herr, nimmermehr sollst Du mir die Füße waschen!“ Aber genau darin liegt das Geheimnis und die Kraft der christlichen Gemeinde, dass Christus uns gerade an unserem wundensten Punkt berührt, reinigt und versöhnt - Christen nehmen einander an! (Johannes 13)

Wenn diese Vier zusammenkommen: die Gottesbeziehung, das Festhalten an dem, was Christus für uns vollbracht hat, der treu verrichtete Dienst und die Liebe untereinander, dann singt die Gemeinde: „Wind, der zu Pfingsten weht, sacht durch die Herzen geht. Geist, der die Freude schafft: welch eine Kraft!“ (EG 566)

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes! Das hebräische Wort für Gottes Geist ist „RUACH“ und bedeutet „Geist – Hauch – Wind“.

Sein Heiliger Geist berühre Sie wie ein Hauch, wie eine sanfte Brise des Lebens in Ihrem Inneren. Der Heilige Geist Jesu, des Auferstandenen, entfalte in Ihnen Seine Kraft und blähe das Segel ihrer Seele, dass Sie sich nicht fürchten, sondern Freude haben!

Ihr Andreas W. Carrara





...und ein weiteres Mal eine Wahl!

Liebe Gemeinde!

Unser neuer Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich heißt Michael Chalupka. Er ist

kein Unbekannter. War er doch 24 Jahre Direktor der evangelischen Hilfsorganisation Diakonie Österreich und hat sich immer zu Wort gemeldet, wenn es um die Ärmsten in unserem Land ging.

Der 58-jährige Wiener wurde am Samstag, 4. Mai, in Wien von den Delegierten der Synode mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit von 47 Stimmen im 12. Wahlgang gewählt. Sein Amt als Nachfolger von Bischof Michael Bünker, der in den Ruhestand tritt, wird Chalupka am 1. September antreten.

„Ich nehme die Wahl mit Freude und Dankbarkeit an“, sagte Michael Chalupka kurz nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses und zeigte sich *überwältigt und berührt* von der *intensiven Auseinandersetzung* um dieses Leitungsamt, die sich durch die 12 Wahlgänge ausdrückte. Die evangelische Kirche setze sich aus vielen Traditionen zusammen, gemeinsame Aufgabe sei es, *aufeinander zuzugehen und Brücken zu bauen*.

Andreas Hochmeir, Oberösterreichischer Pfarrer und Senior und zum Schluss unterlegener Kandidat, gratulierte dem neuen Bischof und bot seine Zusammenarbeit an. Das gemeinsame Ringen um die Entscheidung habe er positiv erlebt. Auch der dritte Kandidat Manfred Sauer, Superintendent aus Kärnten gratulierte und wünschte Chalupka *Gottes inspirierenden Geist* für das Amt.

Die plurale Gesellschaft brauche Orte

wie die Kirche, an denen unterschiedlichste Menschen einander begegnen, die sonst nie zusammenkämen, *wie einen Bissen Brot*. Der frühere Diakonie-Direktor verweist zudem auf das notwendige Zusammenspiel von Kirche und Diakonie: Die eine könne es nicht ohne die andere geben, das diakonische Engagement sei *wesentlicher Teil der Kirchenentwicklung*. Um die *rechtlichen, politischen und organisatorischen Herausforderungen* der Zukunft bewältigen zu können, brauche es *gemeinsam gestaltete Prozesse, in denen alle zu Wort kommen und zu erzielten Ergebnissen stehen können*, so Chalupka.

In der Gesellschaft herrschten zunehmend Angst und Einsamkeit sowie die

Propagierung eines „*Wir-Gefühls*“ vor, das andere ausschließe. Das Evangelium nehme hingegen die Angst und *steht für eine Gemeinschaft, die niemandem ausgrenzt*. In einer Gesellschaft, *wo wir immer mehr auf das Ich zurückgeworfen werden* gelte es zu verstehen, *das Leben, die Schöpfung, wir selbst – wir kommen nicht aus uns. Es gibt einen, der uns geschaffen hat*. Als Bischof versteht sich Chalupka als Ermöglicher, die öffent-

liche Rolle des Bischofs enthalte auch ein geistliches Element: *Wenn der Bischof öffentlich spricht ist es immer ein Akt der Verkündigung*.

Wir von der Thomaskirche wünschen unserem neuen Bischof alles Gute und Gottes Segen für sein Amt in einer herausfordernden Zeit.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich einen erholsamen Sommer.

Michael Habermellner
(Kurator)



Foto: evang.at

evangelisch bewegt

Mitarbeiter gesucht

Der Flohmarkt der Thomaskirche ist ein Höhepunkt in jedem Kalenderjahr. Zum einen, weil die Einnahmen einen wichtigen Beitrag für das Überleben unserer Gemeinde darstellen. Zum anderen, weil es eine gemeinschaftliche Aufgabe ist, die uns jedes Jahr aufs Neue vor große Herausforderungen stellt und uns gleichzeitig noch mehr zusammenschweißt.

Leider sind einige unser tatkräftigen Helfer mittlerweile nicht mehr in der Lage, sich wie gewohnt einzubringen - und die Thomaskirche ist deshalb auf neue Mitarbeiter angewiesen.

Gesucht werden für diese ehrenamtliche Tätigkeit Menschen, die bereit sind, sowohl beim Aufbau, als auch bei der 3-tägigen Betreuung der Stände vom 18. - 20. Oktober 2019 mitzuhelfen.

Nähere Informationen erhalten Sie von Monika Latt (monika.latt@gmx.at) - wir sind dankbar für jede helfende Hand.

Danke, Ihre Monika Latt

Flohmarkt

18. bis 20. Oktober 2019

Fr.15 - 18Uhr, Sa.10 -17Uhr,
So.10 -14Uhr

Wie in jedem Jahr, bieten wir auch heuer alles, was man mit seinen zwei Händen nach Hause tragen kann.

Neben unserem traditionellen **Kaffeehaus** bieten wir auch in diesem Jahr den, schon bekannten, ganz tollen **Mittagstisch** an!

„Flöhe“ sammeln wir jederzeit, während der Kanzleizeiten, Sonntag nach dem Gottesdienst oder nach telefonischer Vereinbarung. Wenn es notwendig ist, kann auch etwas abgeholt werden.
Tel.: 01 689 70 40

Gemeinde-Sommerfest

Am **Sonntag, 23. Juni**, nach dem Gottesdienst, findet wieder unser traditionelles Gemeinde-Sommerfest, mit Grillen im Pfarrgarten, statt.

Grillgut bitte selbst mitbringen.



BP Tankstelle Agnes Haberfellner

Arsenalstraße 5B, 1030 Wien
geöffnet 0:00 - 24:00

Unser Angebot

Waschstraße

Flüssiggasflaschen

4 Staubsauger
(Selbstbedienung)

2 Kärcherplätze
(Selbstbedienung)



MERKUR
>inside



Homepage wird erneuert



„Herzlich Willkommen!“ so begrüßt unsere Homepage, seit fast 19 Jahren, ihre Internetbesucher. Ursprünglich von unserem Altkurator Erich Fellner erstellt, wurde sie später von Susanne und Johann Honigschnabl übernommen und weiter konzeptioniert. Jedes Detail wurde

durchdacht. Vom Menü, welches unserer Ziegelwand nachempfunden wurde, bis zur grünen Hintergrundfarbe, die an unseren Teppich im Kirchenraum erinnert.

19 Jahre sind eine lange Zeit für eine Homepage. Die Welt hat sich ein ordentliches Stück weitergedreht. Es gibt neue Medien, wie Handys und Tablets. Um auch auf diesen Geräten wieder „fesch“ auszuschauen, wird die Homepage auf eine neue Technik und ein neues Design umgestellt. Familie Honigschnabl und ich sind noch mit den letzten Umsetzungsarbeiten beschäftigt. Die neue Homepage wird im Sommer 2019 „online“ gehen.

Auch wenn sich einiges ändert, bleibt eine Konstante auch auf der neuen Seite bestehen: „Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ... sei es im Internet oder real.“

Gilbert Buchner

www.thomaskirche.at



wir gratulieren:



Diese Daten können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr angezeigt werden.

Finanzberatung & Vermögenssicherung



TEIFER

Ing. Thomas Teifer
Ihr Finanzpartner

*Für Ihre Geldfragen -
die richtigen Antworten!*

Tel.: 01/688 63 20-11

www.teifer.at

Konfiwochenende

10 Konfis, 3 Tage, 2 Gemeinden – 1 Konfifreizeit, die sich gewaschen hat (im wahrsten Sinne des Wortes).

Am 10. Mai haben wir unsere Zelte im Nationalparkcamp Lobau aufgeschlagen und zuerst einmal Erkundungen betrieben. Wo und wann kann man sich waschen? Wie funktioniert so ein Zelt? Wer sind denn die anderen Leute da? Die anderen Leute, das waren einige Konfis und



Mitwirkende aus der Glaubenskirche in Simmering, die uns auf diese Freizeit mitgenommen haben und mit denen man sich schnell angefreundet hatte. Gemeinsam saßen wir abends am Lagerfeuer, haben Lieder gesungen, gegessen, gespielt, Vogelstimmen kennengelernt, gegrillt, über die Kälte gejammert, Gipsmasken gemacht, gemeinsam die Nacht bei Regen im Zelt überstanden und und

und...

Nebenbei haben wir uns auch noch auf die **Konfirmation am 9. Juni** vorbereitet. Ein zentrales Thema dabei war MUT. So haben wir die Bibel nach erMUTigenden Sprüchen durchsucht, die nicht nur die Konfirmation, sondern das gesamte Leben begleiten sollen. Wir haben miteinander darüber geredet, wozu wir MUT brauchen und als Symbol dafür Steine, so genannte MUTsteine, füreinander bemalt. Durch die Geschichte vom verlorenen Sohn haben wir gelernt, dass wir, auch wenn wir uns schämen, uns nicht vor Gott verstecken brauchen. Beim abschließenden Gottesdienst am Sonntag haben wir von Elia gehört, den der MUT verlassen hatte und dem Gott neuen MUT geschenkt hat.

So ermutigt konnten wir den Rückweg antreten und freuen uns schon auf das nächste Abenteuer mit unseren 4 Konfis – die Konfirmation.

Eva Blüher
(Vikarin)



Nächster **Konfirmandenkurs** startet im Oktober 2019

Wenn auch du gerne bei der nächsten Konfirmation dabei sein möchtest, dann komm doch am **13. Oktober 2019** zum Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Einschreibung für die Konfirmation 2019/2020 statt.

Wir freuen uns darauf, **DICH** kennenzulernen!

GOSPEL BENEFIZ KONZERT

15. Juni 2019 - 17:00

Swinging Souls
Gospelchor der Thomaskirche

Swinging Souls

der Gospelchor der Thomaskirche
singt für Sie, unter der Leitung
von Benjamin Buchner,
Gospels und Spirituals.

Den Abschluss bildet ein gemeinsames
Segenslied mit dem Kirchenchor der
Thomaskirche.

Im Anschluss an das Konzert kann man
im Pfarrgarten, beim gemütlichen
Beisammensein am Lagerfeuer, den
Abend ausklingen lassen.

Der Erlös des Benefizkonzertes wird zur
Gänze der diakonischen Arbeit der
Thomaskirche gewidmet.

**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!**

Erntedank Gottesdienst

Am Sonntag, **6. Oktober 2019** findet um **10:00 Uhr** der
Erntedank-Gottesdienst, unter Mitwirkung der
Diakonie Direktorin Dr. Maria Katharina Moser, statt.

Musikalisch wird der Gottesdienst vom **Kirchenchor**
der Thomaskirche unter der Leitung von
Frau **Hiroe Imaizumi** begleitet.



Foto: Diakonie



Elektro SYROVY GmbH.
1100 Wien, Hämmerlegasse 46

689 53 88
0664/211 16 26
Fax: 688 48 91

- Störungsdienst
- Elektroheizung -
Klimatechnik
- Sprechanlagen
- Elektrobefunde
- EDV-Verkabelung
- Netzfreeschaltung
(Bioinstallation)

Rückblicke

Gemeindeausflug am 4. Mai

Wir fuhren heuer ins Weinviertel nach Wilfersdorf ins Schloss der Familie von Liechtenstein, dann nach Mistelbach ins MAMUZ Museum und anschließend zur Evangelischen Gemeinde in Mistelbach.

Im Schloss Wilfersdorf der Familie von Liechtenstein ist das Heimatmuseum, gegründet 1984, untergebracht.



Funde aus der Gemeinde und Umgebung mit einem Alter von ca. 10 Mill. Jahren, der Ortsgeschichte, kirchliche Exponate, Kleingeräte der Landwirtschaft, eine alte Greißlerei, eine alte Sattlerei und

noch einiges Andere ist hier zu sehen.

Weiters ist die Geschichte mit Exponaten der Familie von Liechtenstein von der Entstehung im ca. 13. JH bis in die Jetztzeit zu besichtigen.

Herr Hans Huysza vom Kulturverein Wilfersdorf – welcher maßgebend an der Entstehung des Museums, der Zusammentragung und des Aufbaues der Museumsexponate und des Visualisierens des



Foto: Honigschnabl

Stammbaumes der Familie von Liechtenstein in Österreich / in Liechtenstein und in der jetzigen Tschechei verantwortlich ist, hat uns durch das Museum geführt.

Es war wunderbar, ihm bei seinen fachkundlichen, geschichtlichen Ausführungen zuzuhören. Er hinterließ einen bleibenden Eindruck bei uns.

Das Schloss Wilfersdorf ist seit ca. 1440 ununterbrochen im Besitze der Familie von Liechtenstein und wurde mehrmals umgebaut und erweitert – zuletzt im Jahre 2002.

Anschließend ging es ins MAMUZ Museum nach Mistelbach und wir besuchten



Foto: Honigschnabl

dort die Ausstellung „Märchen-Mythen-Symbole – Der Mensch und seine Geschichte“. Hier wurden wir in die fantastischen Welten der Märchen und Legenden eingeführt, die uns zeigten, dass viele der Geschichten und Symbole, die uns heute umgeben, „Jahrtausende“ alt sind.

Wie immer lief uns die Zeit davon und wir mussten uns eiligst zum Treffen in die Evangelische Kirche A.B. in Mistelbach (ist zuständig bis Laa / Thaya) verabschieden. Überaus herzlichst wurden wir



Foto: Buchner

Spendenaufwurf

Vielen Dank für die Mithilfe bei unseren Projekten an unserer Kirche.
Mit dem Zusatz „Heizkessel“ ist Ihre Gabe an das bestimmte Projekt gebunden.
Das Presbyterium der Thomaskirche



AUFTRAGSBESTÄTIGUNG - EURO	
Betrag	
IBAN EmpfängerIn	
AT03 3200 0000 0632 3653	
BIC (Swift Code) der Empfängerbank	
RLNWATWW	
EmpfängerIn	
Evang. Pfarrrgemeinde- Thomaskirche	
Pichlmayerg. 2, 1100 Wien	
Verwendungszweck	
Kontonummer AuftraggeberIn	
AuftraggeberIn/ EinzahlerIn - Name und Anschrift	



AT	☒	RLB NOE-WIEN AG	ZAHLUNGSANWEISUNG
EmpfängerIn Name/Firma			
Evang. Pfarrrg. Wien Fav. Thomaskirche			
IBAN EmpfängerIn			
AT03 3200 0000 0632 3653			+
BIC (Swift-Code) der Empfängerbank			
RLNWATWW			
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz		Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
Unterschrift Zeichnungsberechtigter		Betrag	30+
		Betrag +	006

vom dortigen Gemeindepfarrer Hans Spiegl begrüßt. Nicht nur Schönes, son-



dern auch Nachdenkliches über die Armut in der Gemeinde konnten wir hören. Der Besuch wurde mit einer eindrucksvollen Andacht unserer Vikarin Eva Blüher abgeschlossen.

Da unser Gemeindeausflug im Weinviertel stattfand, haben wir bei einem Heurigen einen schönen, lehrreichen und hervorragenden Ausflug beendet und unsere Kirchengemeinschaft vertieft.

Es war wieder, dank der Organisation von Edith und Anton, ein schöner Tag. Vielen Dank den Beiden.

Ferdinand Spiroch

Musikalische Abendandacht

Am 5.5.2019 fand in der Thomaskirche wieder die traditionelle musikalische Abendandacht statt. Nach wochenlangem, fleißigen Üben unter der fachkundigen Leitung von Hiroe IMAIZUMI konnte der Kirchenchor schöne Motetten und geistliche Lieder zum Lob Gottes darbringen. Ein kleines Ensemble aus dem Chor brachte zwei musikalische Glanzstücke

Die Evangelische Kirche A. u. H.B. nimmt, und nahm immer schon, den Schutz der Daten ihrer Mitglieder sehr ernst. Hinweise zur Datenschutzinformation der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich, in ihrer jeweils aktuellen Form, finden Sie unter www.okr-evang.at/Datenschutz oder kann zu den Kanzleizeiten in der Kanzlei eingesehen werden.

von H. Schütz und Orlando di Lasso zu Gehör. Dazwischen bereicherte Veronika PITTRICH durch ihr wunderbares Cellospiel das Programm.

Unser Superintendent Matthias GEIST las zwei hintergründige Erzählungen und regte damit zum Nachdenken an. Pfarrer



Andreas CARRARA tat dasselbe durch seine tiefgründige Andacht.

Der Abend wurde durch einen, gemeinsam mit den Zuhörern gesungenen, Choral abgeschlossen und endete mit viel Applaus.

Beim Buffet wurde von den Zuhörern noch manches Lob geäußert, das den Chor wieder aufs Neue anspornen wird.

Die Kollekte kommt der diakonischen Arbeit der Gemeinde zu Gute.

Hilde Fellner

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber,
Verleger,
Druck:
Presbyterium der
Evang.
Pfarrgemeinde A.B.
Wien - Favoriten -
Thomaskirche;
Tel.: 01/689-70-40,
Mo., Mi. und Fr.: 9 bis 12 Uhr
email: buer@thomaskirche.at
www.thomaskirche.at



Redaktion:
Andreas W. Carrara,
Barbara Dürnberger,
Gilbert Buchner, alle
Pichelmayergasse 2,
1100 Wien

Erscheinungsort: Wien
Österreichische Post AG
SP GZ02Z032056 S
Evang. Pfarramt A.B.
Wien - Favoriten - Thomaskirche
Pichelmayergasse 2, 1100 Wien

An jedem Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst!
An jedem 1. u. 3. Sonntag i. M. mit Abendmahl

Die Termine für
unsere verschiedenen Kreise und den
Gemeindebrief finden Sie auf unserer
Homepage: www.thomaskirche.at oder
www.facebook.com/thomaskirche.wien

Herzliche
Einladung
zum Kirchen-
kaffee,
jeden Sonntag nach
dem Gottesdienst!



Aktivitäten und besondere Gottesdienste:

Juni:

- 15. 17:00 Uhr Benefiz-Gospelkonzert, im Anschluss Lagerfeuer im Pfarrgarten
- 16. 09:30 Uhr Gustav Adolf Fest - Erlöserkirche, Kainachgasse 39, 1210 Wien
- 23. 10:00 Uhr **Kindergottesdienst**
- 11:30 Uhr Gemeindegottesdienst im Pfarrgarten mit Grillen
(bitte Grillgut selbst mitbringen)

In den Sommermonaten:

An jedem Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst, bei Schönwetter im Garten

September:

- 8. 10:00 Uhr Rhythmischer Gottesdienst mit Vikarin Eva Blüher

Oktober:

- 6. 10:00 Uhr Erntedank Gottesdienst mit Abendmahl, unter Mitwirkung der Diakonie
Direktorin Dr. Maria Katharina Moser und dem Kirchenchor
- 13. 10:00 Uhr Rhythmischer Gottesdienst - Konfirmandeneinschreibung
- 18. - 20. Flohmarkt

Wir wünschen einen erholsamen Sommer



Foto: Buchner